

Auch vor Heimpublikum in Klosterneuburg waren die Sitting Bulls eine Klasse für sich: Sie setzten sich in der österreichischen Meisterschaft zweimal klar gegen



Pardubice (98:30) und die Rebound Warriors (101:27) durch. Damit überwintern sie mit einem Gesamtscore von 933:323 nach 10 Spielen ohne Punktverlust auf Platz 1 in der Liga. Bei der nächsten Runde in Oberösterreich haben die Sitting Bulls spielfrei und steigen erst wieder am 18.02.2017 bei der 7. Runde ins Geschehen ein. Wien feiert den ersten Sieg in der Meisterschaft mit einem hart umkämpften 44:42 über die Flink Stones II.

### **Sitting Bulls – Pardubice 98:30 (52:11)**

Beim zweiten Spiel des Tages trafen die zu favorisierenden Sitting Bulls auf den tschechischen Vertreter aus Pardubice. Das immer sehr aggressiv agierende und schnell spielende Team schien gegen den amtierenden Meister aus Klosterneuburg besonders motiviert zu sein. Erwartungsgemäß startete die Party mit viel Druck von beiden Seiten. Pardubice konnte die ersten Punkte anschreiben, ehe der Bullenmotor zu laufen begann. Die beiden Punktgaranten Adam Erben und Mehmet Hayirli ließen auch in diesem Spiel nicht lange auf Punkte warten. Die Klosterneuburger zeigten eine geschlossen gute Mannschaftsleistung sowohl in der Offensive, als auch in der Defensive. Die ersten beiden Viertel gingen klar mit 27:6 und 25:5 an die Hausherren und markierten einen beeindruckenden Halbzeitstand von 52:11. Damit bewiesen sie wieder einmal die Vormachtstellung, die sie zurzeit in der Liga haben. Da Lukas Sembera verletzungsbedingt längere Zeit ausfällt, musste der ehemalige Bulls-Kapitän Martin Riedl wieder mal seine Leistung abrufen. Auch Ali Faisal bekam dadurch mehr Spielzeit, die dem Jung-Bullen sicherlich guttut, um ihn auf höhere Aufgaben in der Euroleague vorzubereiten. Nach einer ähnlich starken zweiten Spielhälfte konnte die Hundertermarke nicht mehr geknackt werden. Die starke und kämpferische Partie der Bulls gegen Pardubice endete mit 98:30.

Punkte Sitting Bulls: Adam Erben (42), Mehmet Hayirli (34), Mathias Wastian (8), Riedl Martin (5), Philipp Hochenburger (4), Leo Eckerl und Markus Demel je (2) und Yakut Dogan (1)

### **Rebound Warriors – Sitting Bulls 27:101 (17:52)**

## Als Tabellenführer in die Weihnachtspause

Geschrieben von: Philipp Hochenburger  
Montag, 19. Dezember 2016 um 23:46

---

Beim zweiten Heimspiel der Sitting Bulls und letzten Spiel des Kalenderjahres waren die Rebound Warriors aus Oberösterreich zu Gast. Diese wurden wieder durch Spielmacher und Kapitän Alexander Höglinger aufs Feld geführt. Nach dem Gewinn des Hochballs für die Bulls startete das Spiel wie erwartet mit viel Druck in Richtung Korb der Gäste. Gleich zu Beginn wurde mit einer abwechselnden Man-to-Man und Zonenpresse gezeigt, wer der Herr im Haus ist. Die erste Hälfte ging mit 17:52 klar an die Gastgeber. Im dritten Viertel drehten die Hausherren noch mal ordentlich auf und beendeten diesen Run mit 3:31. In den letzten 10 Minuten wurde das Tempo etwas zurückgeschraubt, je näher die 100 Punkte-Marke kam. Nach einigen Fehlwürfen fixierte Mehmet Hayirli den 27:101 Endstand. Alle mitgereisten Bulls konnten sich in die Punktliste eintragen, das zeigt die Ausgeglichenheit des amtierenden Meisters.

Punkte Sitting Bulls: Adam Erben (28), Markus Demel (22), Philipp Hochenburger (20), Yakut Dogan (9), Matthias Wastian (8), Riedl Martin und Mehmet Hayirli (6), Ali Faisal (2);

Die anderen Ergebnisse:

ABSV LoFric Dolphins Wien – Flink Stones II 44:42

Rebound Warriors – ABSV LoFric Dolphins Wien 61:46

Flink Stones II – WBS Pardubice 65:72

{gallery}OEMS\_20161217{/gallery}